BRANGHEN TREFT THEATER ÜBERSETZEN

30. NOVEMBER 2024
DEUTSCHES THEATER BERLIN

PROGRAMM

VORWORT

Die Idee für regelmäßige Branchentreffs ist im Rahmen der Arbeit für das Portal theateruebersetzen.de entstanden. Bei der redaktionellen Arbeit und bei digitalen Veranstaltungen des Portals zeigt sich immer wieder, wie vielfältig die Arbeit im Bereich Theaterübersetzung ist, wie viele spannende Projekte es gibt und wie wenig die Akteur:innen aber Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Vernetzung haben. Dafür wollen wir mit dem Branchentreff eine Plattform bieten.

2022 fand die erste Auflage des Branchentreffs zum Thema Barrierefreiheit statt, im letzten Jahr haben wir uns mit den Herausforderungen neuer Produktionsbedingungen in den Darstellenden Künsten befasst und deren Einfluss auf Text und Übersetzung näher beleuchtet.

Ein zentrales Anliegen war es uns immer auch, neue Texte zu präsentieren. Im letzten Jahr haben wir gemeinsam mit dem Verband der Theaterautor:innen (VTheA) je drei Originaltexte und Übersetzungen vorgestellt. In diesem Jahr freuen wir uns besonders, dass Aldri Anunciação (Braslien), Pipsa Lonka (Finnland) und Aliye Ummanel (Zypern) gemeinsam mit ihren Übersetzer:innen neue Texte präsentieren, die für den Podcast ATT on Air entstanden sind. Für die Übersetzungen konnten wir Julia Lauenstein (Türkisch), Stefan Moster (Finnisch) und Johann Otten (Brasilianisches Portugiesisch) gewinnen. Im Vorfeld des Branchentreffs hatten sie hier in Berlin die Möglichkeit, gemeinsam an den Texten zu arbeiten, und wir würden uns freuen, wenn sich diese Arbeit weiterhin verstetigt.

Mit den Gästen des Panels und beim Programmpunkt Pitchorama wollen wir über verschiedene Formate zur Präsentation fremdsprachiger Gegenwartsdramatik auf unseren Bühnen ins Gespräch kommen. Reisen Theatertexte heute hauptsächlich als Gastspiele und nicht in Schriftform? Wo lassen sich Texte und Autor:innen finden, die unserem Publikum neue Perspektiven eröffnen? Welche Herausforderungen begegnen Übersetzer:innen in diesem Bereich? Und welche fremdsprachigen Stücke schaffen es letztendlich in die regulären Spielpläne?

ABLAUF

14.00 — **Eröffnung**

Yvonne Büdenhölzer (Leiterin Suhrkamp Theater Verlag / Präsidentin ITI)

14.15 — Podiumsdiskussion: "Stadttheaterspielplan versus Festivals: Brauchen fremdsprachige Theatertexte besondere Formate?"

Mit: Jürgen Popig (Heidelberger Stückemarkt), Annabell Blank (European Theatre Convention), Almut Wagner (Welt/Bühne) und Bettina Schuster-Gäb (Festival Primeurs)

Moderation: Karla Mäder und Christopher-Fares Köhler (DT)

15.45 — Pause

16.00 — Pitchorama

Kurzpräsentationen von Übersetzer:innen, Autor:innen, und Organisationen Mit: Aldri Anunciação / Johann Otten - Pipsa Lonka / Stefan Moster - Aliye Ummanel / Julia Lauenstein - Nina Thielicke (Deutscher Übersetzerfonds) - Moritz Staemmler (Verlag Felix Bloch Erben) - Annabell Blank und Žad Novak (ETC) - Wolfgang Barth (Eurodram) - Dr. Iwona Uberman - Charlotte Bomy und Anna Galt (Drama Panorama) - Daiana Martinez Monteleone

18.00 — Pause

20.00 — Lesung

Auszüge aus Texten der eingeladenen Autor:innen-/Übersetzer:innen-Tandems Aldri Anunciação (Brasilien) / Johann Otten Pipsa Lonka (Finnland) / Stefan Moster Aliye Ummanel (Zypern) / Julia Lauenstein

Moderation: Hélène Gauthier

PODIUMSDISKUSSION

Stadttheaterspielplan versus Festivals: Brauchen fremdsprachige Theatertexte besondere Formate?

Zahlreiche Festivals in Deutschland widmen sich internationaler Dramatik oder bieten ausländischen Autor:innen eine Plattform. Oft werden sie von Stadt- und Staatstheatern organisiert. Was sind die unterschiedlichen Herangehensweisen der einzelnen Initiativen, was ihre besonderen Herausforderungen? Wie finden die dort vorgestellten Texte den Weg in die regulären Spielpläne? Und wie sieht es in anderen Ländern Europas aus?

ES DISKUTIEREN

Annabell Blank (Projektmanagerin, European Theatre Convention ETC)

Jürgen Popig (Heidelberger Stückemarkt, Dramaturg, Theater und Orchester Heidelberg)

Bettina Schuster-Gäb (Festival Primeurs, Dramaturgin, Staatstheater Saarbrücken)

Almut Wagner (WELT/BÜHNE, Stellvertretende Intendantin und Chefdramaturgin, Residenztheater München)

MODERATION

Karla Mäder (Leitende Dramaturgin, Deutsches Theater Berlin) Christopher-Fares Köhler (Dramaturg, Deutsches Theater Berlin)

PITCHORAMA

Kurzpräsentationen von Übersetzer:innen, Autor:innen und Organisationen

1. RUNDE - 16.00 UHR

Tisch1 (in englischer Sprache)

Aldri Anunciação (Autor) + Johann Otten (Übersetzer) "Crooked Plow": From Novel to Musical Theatre

Tisch 2

Nina Thielicke (Deutscher Übersetzerfonds) Vorstellung der Arbeit des DÜF

Tisch 3

Dr. Iwona Uberman (Übersetzerin) Internationale Dramatik in Zeiten steigenden Rechtsradikalismus und nationaler Abschottung

2. RUNDE - 16.20 UHR

Tisch1 (in englischer Sprache)

Aldri Anunciação (Autor) + Johann Otten (Übersetzer) "Crooked Plow": From Novel to Musical Theatre

Tisch 2

Nina Thielicke (Deutscher Übersetzerfonds) Vorstellung der Arbeit des DÜF

Tisch 3

Dr. Iwona Uberman (Übersetzerin) Internationale Dramatik in Zeiten steigenden Rechtsradikalismus und nationaler Abschottung

3. RUNDE - 16.40 UHR

Tisch1 (in englischer Sprache)

Pipsa Lonka (Autorin) + Stefan Moster (Übersetzer) Let's talk about non-human animals in a play!

Tisch 2

Moritz Staemmler (Geschäftsführer Verlag Felix Bloch Erben)

Fremdsprachige Dramatik bei einem deutschsprachigen Theaterverlag

Tisch 3

Wolfgang Barth (Eurodram)

Kurzvorstellung Eurodram anhand konkreter Beispiele und Projekte

4. RUNDE - 17.00 UHR

Tisch 1 (in englischer Sprache)

Pipsa Lonka (Autorin) + Stefan Moster (Übersetzer) Let's talk about non-human animals in a play!

Tisch 2

Moritz Staemmler (Geschäftsführer Verlag Felix Bloch Erben)

Fremdsprachige Dramatik bei einem deutschsprachigen Theaterverlag

Tisch 3

Charlotte Bomy + Anna Galt (Drama Panorama)

Kurzvorstellung Drama Panorama und Projekt "Alte Mythen. Neue Übersetzungen"

5. RUNDE - 17.20 UHR

Tisch1 (in englischer Sprache)

Aliye Ummanel (Autorin) + Julia Lauenstein (Übersetzerin) Writing about War, Post-War, and Memory

Tisch 2

European Theatre Convention (Annabell Blank + Žad Novak) Vorstellung der Organisation und ihrer Projekte

Tisch 3

Daiana Martinez Monteleone (Übersetzerin) Übersetzung des Criollismo

6. RUNDE - 17.40 UHR

Tisch1 (in englischer Sprache)

Aliye Ummanel (Autorin) + Julia Lauenstein (Übersetzerin) Writing about War, Post-War, and Memory

Tisch 2

European Theatre Convention (Annabell Blank + Žad Novak) Vorstellung der Organisation und ihrer Projekte

Tisch 3

Daiana Martinez Monteleone (Übersetzerin) Übersetzung des Criollismo

LESUNGEN

Für den 3. Branchentreff Theater Übersetzen wurden drei Autor:innen/ Übersetzer:innen-Tandems nach Berlin eingeladen: Aldri Anunciação (Brasilien)/Johann Otten, Pipsa Lonka (Finnland)/Stefan Moster und Aliye Ummanel (Zypern)/Julia Lauenstein. Sie hatten die Möglichkeit, gemeinsam an einer zukünftigen Folge von ATT on Air zu arbeiten oder die für ATT on Air begonnene Zusammenarbeit mit der Übersetzung weiterer Theatertexte fortzusetzen.

Zum Abschluss des Branchentreffs stellen sie die Ergebnisse dieses Berliner Treffens in einem mehrsprachigen Leseformat vor: Ihre ATT on Air-Texte und Auszüge aus weiteren Theatertexten werden abwechselnd in der Originalsprache und auf Deutsch gelesen und die Zusammenarbeit reflektiert.

ALDRI ANUNCIAÇÃO

Theaterautor, Drehbuchautor und Regisseur, bekannt für Arbeiten wie "Blackmorphosis" und "Trilogy of Confinement". Mit der Theateradaption seines Buches "Namibia, Not!" erreichte er mehr als eine Million Zuschauer:innen. Es folgte eine erfolgreiche Verfilmung. 2024 hat er die Bestseller "Small Antiracist Manual", Torto Arado" und "Black Skin, White Masks" für die Bühne adaptiert. Im Augenblick arbeitet er an seinem ersten Feature-Film "The Solidarity of Water".

JOHANN OTTEN

Johann Otten (* 1991 in Celle) arbeitet als Dramaturg, Journalist und Hörspielautor. Er studierte Kunstgeschichte und Betriebswirtschaftslehre in Freiburg und Berlin und Dramaturgie an der Zürcher Kunsthochschule. Seine Hörspiele wurden im Deutschlandfunk Kultur und dem WDR gesendet, für "Leben neben der Schallschutzwand" wurde er 2020 mit dem BMW-Innovationspreis des Leipziger Hörspielsommers ausgezeichnet. Seit 2017 arbeitet er am Deutschen Theater Berlin, seit der Spielzeit 2023/24 als fester Dramaturg.

ALIYE UMMANEL

Aliye Ummanel ist Dichterin, Theaterautorin und Regisseurin. Ihre Zypern-Trilogie ("Passa Tempo", "The Missing" und "The House") wurde auf Türkisch und Griechisch in beiden Teilen der geteilten Insel gezeigt. Ihre Stücke drehen sich um die Probleme ihrer Generation und die spezielle Situation Zyperns. Sie beschäftigen sich mit Themen wie Krieg, Nachkriegszeit, Erinnerung und Vertreibung. Seit 2004 arbeitet sie am Nicosia Turkish Municipal Theatre (zwischen 2017 und 2021 auch als Künstlerische Leiterin), wo ihre Arbeit neben ihren eigenen Stücken auch Klassiker und zeitgenössisches Drama umfasst.

JULIA LAUENSTEIN

Julia Lauenstein (*1990 in Leipzig) studierte Turkologie und Linguistik in Berlin und Istanbul. Sie übersetzt journalistische, sozialwissenschaftliche und literarische Texte aus dem Türkischen ins Deutsche. Als freie Übersetzerin lebt und arbeitet sie in Brandenburg, wo sie auch im regenerativen Gemüsebau tätig ist.

PIPSA LONKA

Pipsa Lonka (geboren 1977) ist eine finnische Theaterautorin, deren Arbeit nicht-menschliche Tiere in den Mittelpunkt stellt. Sie ist für ihre Stücke über die paradoxe Beziehung zwischen Menschen und anderen Tieren mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden.

STEFAN MOSTER

Stefan Moster lebt als Autor und Übersetzer in Berlin und Porvoo (Finnland). Er übersetzt Literatur aller Genres aus dem Finnischen und ist dafür mehrfach ausgezeichnet worden. Als Autor schreibt er vor allem Prosa. Zuletzt erschien sein Roman "Bin das noch ich" (2024).

ÜBER

ATT ON AIR

Seit Beginn der Spielzeit 2023/2024 präsentiert das DT-Ensemble in einer (fast) wöchentlichen Podcast-Reihe unter dem Titel ATT On Air kurze Texte internationaler Autor:innen: Geschichten voller Hoffnung, Mut und Optimismus in einer sich erwärmenden Welt; Geschichten aus Ländern, die schon heute direkt und stark von der Klimakatastrophe betroffen sind.

Die Texte werden von den Autor:innen in ihrer Muttersprache geschrieben und aufgenommen, bevor sie ins Deutsche übersetzt und von Schauspieler:innen des DT-Ensembles gelesen werden.

Von Venezuela bis zu den Philippinen, von Australien bis Island stellt dieses wachsende Netzwerk von Autor:innen und Übersetzer:innen die Frage, welche Rolle Theatererzählungen in der Klimakrise spielen können.

THEATERÜBERSETZEN.DE

theateruebersetzen.de ist eine Informations- und Wissensplattform für Übersetzer:innen und Theaterschaffende. Ziel ist es, die vielfältigen Aspekte von Theaterübersetzung sichtbarer in den öffentlichen Diskurs zu setzen, Akteur:innen zu vernetzen und die dazugehörige Praxis zu stärken.

Durch diese Kombination aus Austausch und Information soll internationale Mobilität gestärkt, sowie eine kontinuierliche Bereitstellung von differenzierten, verlässlichen und aktuellen Informationen sichergestellt werden.

DANK

Wir bedanken uns herzlich beim Deutschen Theater, insbesondere Hélène Gauthier und Jona Rogalski, für die intensive und anregende Zusammenarbeit, sowie Karla Mäder und Christopher-Fares Köhler für die Moderation. Wir möchten auch dem Deutschen Übersetzerfonds, ganz besonders Nina Thielicke, für die Förderung danken. Allen Gästen, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen am heutigen Tag einbringen und natürlich dem Team von theaterübersetzen.de und dem ITI, die den Branchentreff möglich machen: Fanette Macanda, Ulrike Syha, Anna-Sophie Weser und Andrea Zagorski.

IMPRESSUM

Zentrum Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts e.V. Mariannenplatz 2 10997 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Thomas Engel

EINE KOOPERATION VON







GEFÖRDERT VON



Deutscher Übersetzerfonds